



Waldlehrgang mit Orientierungslauf

Am Samstag und Sonntag, den 04. + 05. 02. 06 fand ein Waldlehrgang der TRBO an der Hardenburg in Bad Dürkheim statt. Samstags fand ein Orientierungslauf statt, der den ganzen Tag andauerte. Nach einer Übernachtung in der Carl-Bosch-Schule brachen wir am nächsten Tag wieder zum Kyu-Lehrgang auf. Nach einem weiteren halben Tag im Gelände kehrten wir zurück und widmeten uns der Theorie.



Samstag: Vor dem Orientierungslauf wurden die Senpai und Seito in zwei ungefähr gleich große Gruppen aufgeteilt. In den Gruppen war je ein Sensei-ho, um die Moderation zu übernehmen. Die beiden Gruppen nahmen zwei verschiedene Routen, wobei nur der Startpunkt festgelegt war. Später wurden wir weiter unterteilt, so dass ein Senpai vier Seito beaufsichtigte, was die Kontrolle vereinfachte. Schwerpunkt dieser Übung war die Anwendung der bereits erlernten Goton-po Verhaltensweisen, das Aneignen von Neuen und die Orientierung im Gelände, anhand von Karte und Kompass. Letzteres war wie gesagt Aufgabe der Senpai, was allerdings nicht vollständig von Erfolg gekrönt war. Es gab wenige Male Unsicherheiten die



Position betreffend und Sensei-ho Thorsten musste einen Stoß in die richtige Richtung geben.

Als wir unser Ziel erreichten gab es eine kurze Pause und etwas Schokolade zur Aufmunterung. Von da an ging es zu einem Treffpunkt mit unserem Chefkoch Morris. Nach einer weiteren Wanderstrecke versorgte uns dieser mit warmen Tee. Nun war das letzte Stück des Weges angebrochen. Wir

überquerten einen Bach mit eiskaltem Wasser, indem wir über zwei günstig liegende Baumstämme rutschten (und nur einer ist kurz mit den Füßen eingetaucht). Zur allgemeinen Belustigung/Bestürzung fanden wir ca. 500 Meter weiter eine kleine Brücke über eben jenen Bach. Es folgte nur noch ein Fußmarsch über die normalen Wanderwege zum Parkplatz, wo wir besprachen, was uns während des Orientierungslaufes aufgefallen ist und auf die andere Gruppe warteten. Als alle wieder am Parkplatz waren fuhren wir zurück zur Halle, wo es (nach einer kleinen Wartezeit) Abendessen gab und dann so langsam Ruhe einkehrte. Gegen Mitternacht wurden die Lichter gelöscht und die meisten schliefen todmüde ein.



Tatsu-Ryu-Bushido



„Bericht: Waldlehrgang mit Orientierungslauf“



Sonntag: Direkt nach dem Frühstück brachen wir auf und fuhren zum Parkplatz unterhalb der Burg und dann zu Fuß direkt weiter zur Hardenburg. Dort begann der Kyu Lehrgang. Nach dem Angrüßen und der Teilung nach Kyu-Graden zeigte man uns mehrere Methoden, im Wald unentdeckt zu bleiben. Von Schleichen bis hin zur Tarnung. Nach dieser vergleichsweise kurzen Unterrichtseinheit grüßten wir ab und fuhren zurück nach Limburgerhof. Dort gab

es nach dem Mittagessen noch zwei Theorieeinheiten. Die erste über die japanische Sprache und Schriftzeichen bei Senpai Martin und Senpai Sabrina, die über die Verhaltensweisen und insbesondere über die Klischees über die japanische Gesellschaft. Als letzte Amtshandlung räumten wir noch die Halle auf, spülten ab und verabschiedeten uns von einem ereignisreichen Wochenende, auf das gleich wieder eine stressige Schulwoche folgte....

Autor:	Tobias Wolf
Bilder:	Tatsu-Ryu-Bushido – Canon 350 D
Erstellt am:	02/2006
Copyright:	1987-2008 www.tatsu-ryu-bushido.com